

Hrsg. Ullrich Junker

Lawinenunglück bei Krummhübel.
(Friedländer Zeitung vom 7. Jänner 1931)

**© im April 2020
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



Lawinenunglück bei Krummhübel.

Aus Krummhübel wird gemeldet: Auf dem Schlesierhaus-Weg, zwischen Schlesierhaus und Krümmhübel, im Volksmund Seifengrube genannt, stürzte Samstag-Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr eine Lawine, die einen Menschen und ein Pferd verschüttete. Der Hörnerschlitten-Fahrer Erich Liebig-Friese aus Wolfshau kam vom Schlesierhaus mit seinem Pferdeschlitten heruntergefahren. Einige hundert Meter entfernt vor ihm fuhr ein anderer Hörnerschlittenfahrer. Beide Schlitten waren von Fahrgästen nicht besetzt. Plötzlich bemerkte der Vorfahrer, daß sich eine Lawine löste, und sah gleich darauf, wie Liebig-Friese mit Pferd und Schlitten unter den Schneemassen verschwand. Gegen $\frac{1}{2}$ 6 Uhr wurde der Verunglückte von einer Bergungskolonie tot aufgefunden, eine halbe Stunde später sein Pferd.